

Wichtige Institutionen im Bereich

„Wohnen im Alter und bei Pflegebedarf“ in der BZR Regierungsviertel

Im Folgenden werden Institutionen, die für die Wohnraumanpassung und im Bereich Wohnen im Alter und bei Pflegebedarf von Bedeutung für die betroffene Bewohnerschaft sowie deren Angehörigen von Bedeutung sind.

Hierzu zählen die beiden in der BZR Regierungsviertel großen landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften WBM und Berlinovo sowie der Pflegestützpunkt und die Wohnraumberatung SOPHIA Berlin und Brandenburg.

Städtische Wohnungsbaugesellschaften

WBM

Die WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte bewirtschaftet als kommunale Wohnungsgesellschaft des Landes Berlin, ca. 34.000 Mietwohnungen mit rund 70.000 Mieter*innen aus über 100 Nationen und mehr als 300.000 Quadratmeter Geschäftsimmobilien, vor allem in den Bezirken Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg und Spandau (vgl.: <https://www.wbm.de/>).

• Wohnen 50+ bei der WBM

In Berlin Mitte befinden sich in der Almstadtstraße 55 und der Max-Beer-Straße 48, 10119 Berlin die Wohnprojekte Seniorengerechte Wohnungen.

Diese umfassen 77 Ein-Zimmer-Wohnungen mit Schlafnische (in der Almstadtstraße) und 84 Ein-Zimmer-Wohnungen in der Max-Beer-Straße 48 jeweils mit Duschbad (ebenerdige Dusche oder Badewanne).

Kontakt:

WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH
Dircksenstraße 38
10178 Berlin
Tel.: 030/24715700
E-Mail: info@wbm.de

Berlinovo

Die Berlinovo bietet als Landesunternehmen und öffentlicher Auftraggeber bezahlbaren Wohnraum sowohl in klassischer Form als auch für besondere Zielgruppen wie Studierende, Senior:innen und Beschäftigte von landesnahes Unternehmen, bei dem Lebensräume gestaltet werden sollen (vgl. <https://www.berlinovo.de/de/seite/%C3%BCber-berlinovo/profil>).

Kontakt:

Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH
Hallesches Ufer 74–76
10963 Berlin
Tel.: 030/25441-0
E-Mail: welcome@berlinovo.de

Wohnberatung

SOPHIA

Die Wohnraumberatung SOPHIA steht für Soziale Personenbetreuung und Hilfen im Alltag – dafür steht SOPHIA und unterstützt mit innovativen Beratungs-, Service- und Betreuungsangeboten beim Wohnen und im Alltag.

Als ein 2007 gegründetes Tochterunternehmen der kommunalen Berliner Wohnungsbaugesellschaften degewo und STADT UND LAND handelt es sich hierbei um einen sozialen Dienstleister - sowohl für Menschen als auch für Wohnungsunternehmen in Berlin und Brandenburg.

- **Leistungen von SOPHIA**

- Hausnotruf
- Servicewohnen mit persönlichem Ansprechpartner
- Beratung zur Wohnraumanpassung
- Nachbarschaftstreff zur Förderung des Wir-Gefühls
- Pflege- und Sozialberatung nach SGB XI/ V + IX
- Offene Sozial- und Mietschuldnerberatung
- Hilfsangebote bei wohnverhaltensauffälligen Mieter:innen
- Zum Hilfsangebot für Mitarbeiter:innen zählen:
- Mediation
- Mieterbetreuung bei jeder Form von Baumaßnahmen
- Offene Sozial- und Mietschuldnerberatung
- Unterstützung von hilfsbedürftigen Mieter:innen

Die Leistungsangebote im Einzelnen:

- **Hausnotruf**

Der Hausnotrufdienst mit persönlichen Ansprechpartner:innen bietet rund um die Uhr Sicherheit. Ausgestattet mit modernster Technik und festnetzunabhängigen Geräten ist rasche Hilfe im Notfall so nur einen Knopfdruck entfernt.

Servicewohnen mit persönlichem Ansprechpartner

In aktuell acht Seniorenwohnanlagen in Berlin betreut SOPHIA die Mieter:innen im Auftrag der degewo und der GESOBAU.

- **Beratung zur Wohnraumanpassung**

Hierbei wird gezeigt, mit meist kleinen Umbauten in der Wohnung der Alltag erleichtert werden kann. Die Anpassung des Wohnraums, spezielle Hilfsmittel und moderne Technik können den Alltag kranker, pflegebedürftiger oder älterer Menschen erleichtern und wesentlich zu einer selbständigeren Lebensführung beitragen.

- **Die Leistungen von SOPHIA:**

- Hausbesuch und Erarbeitung von konkreten Vorschlägen zur Verbesserung der Lebenssituation, insbesondere zu erforderlichen baulichen Veränderungen der Wohnung und des Wohnumfeldes
- Information über den Einsatz von Hilfsmitteln
- Ausführliche Informationen zur Finanzierung der erforderlichen Maßnahmen
- Unterstützung bei der Antragsstellung bei den verschiedenen Kostenträgern (Pflegekasse)
- Unterstützung bei der Auswahl von Handwerkern (Angebote einholen etc.)

- Unterstützung bei der Beantragung von erforderlichen Genehmigungen (Wohnungsbaugesellschaft, Eigentümer)
- Überprüfung der durchgeführten Maßnahmen

- **Pflege- und Sozialberatung nach SGB XI/ V + IX**

SOPHIA informiert und gibt Tipps bei der Beantragung eines Pflegegrades oder einer Höherstufung nach SGB XI. Neben einem Erstgespräch vor Ort, bei dem die Pflegesituation eingeschätzt wird, unterstützen SOPHIA-Berater:innen die Beantragung bei der Kasse und übernehmen den Schriftverkehr und gegebenenfalls auch die Einleitung eines Widerspruchsverfahrens.

Hierzu zählen auch die Beantragung von Zuzahlungsbefreiung nach SGB V, das Ausfüllen von Patientenverfügung oder Betreuungsvollmacht und die Beratung zur Feststellung des Grades der Behinderung nach SGB IX.

- **Offene Sozial- und Mietschuldnerberatung**

Das Team der Mietschuldnerberatung unterstützt Mieter:innen der städtischen Wohnungsbaugesellschaften STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH und WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH dabei, Mietschulden abzubauen und dadurch den drohenden Wohnungsverlust zu verhindern.

- **Beratung und Unterstützung zu folgenden Themen:**

- Wirtschaftliche Hilfen wie ALG II, Grundsicherung, Wohngeld etc.
- Aufstellen eines Haushaltsplans
- Unterstützung im Umgang mit Ämtern, Behörden und anderen Institutionen
- Hilfen zur Alltagsbewältigung
- Begleitung zu Ämtern
- Weitervermittlung an Fachdienste

Die Beratungsleistungen können als ortsunabhängige Online-Beratung (wahlweise mit oder ohne Videofunktion) oder als telefonische Beratung gebucht werden.

SOPHIA arbeitet mit den folgenden Wohnungsunternehmen zusammen: Degewo, Stadt und Land, Berlinovo, Gesobau, Gewobag, Howoge, WBM, Marzahner Tor etc.

Kontakt:

SOPHIA Berlin GmbH
 Mehrower Allee 52
 12687 Berlin
 Tel.: 030/93020870
 E-Mail: info@sophia-berlin.de

Pflegestützpunkt Brückenstraße

Der Pflegestützpunkt berät zu allen Fragen im Pflegebereich, wie z. B. Wohnformen, Wohnraumanpassungen, Hilfsmittel, Finanzierung, Vollmachten und Verfügungen, Antragstellungen, spezielle Angebote für Menschen mit Demenz, Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige, Umzug ins Pflegeheim, Pflegedienst, Hausnotruf, Badumbau, Kinder mit Pflegebedarf sowie Widersprüchen bei Pflegegraden.

Beraten werden Pflegebedürftige und ihre Angehörigen ebenso wie professionelle und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie Interessierte, die sich frühzeitig mit dem Thema Pflege vertraut machen möchten.

Die Beratung kann telefonisch, persönlich im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf zu Hause durchgeführt werden, ist unabhängig, verbraucherorientiert und kostenfrei.

Die Träger der Pflegestützpunkte Berlin sind die Berliner Kranken- und Pflegekassen sowie das Land Berlin.

Außerdem werden Schulungskurse für pflegende Angehörige sowie Informationsveranstaltungen, beispielsweise zu den Themen nützliches Basiswissen für den praktischen Alltag, Rückenschonung, Gesundheit, Hygiene, Leistungen der Pflegeversicherung durchgeführt (vgl. <https://www.pflegestuetspunkteberlin.de/standort/brueckenstrasse/>).

Kontakt:

Pflegestützpunkt Brückenstraße
Brückenstraße 4
10179 Berlin
Tel.: 0800 26508028100
E-Mail: mitte@pspberlin.de